

Sehet / meine Herzen / alle meine wunder-
lichen Begebenheiten ; die mir in Suchung deß
grossen Wercks zu Handen gestossen / ihr könnet /
so ihr wullet / euern Nutz damit machen / ohne
daß es nöthig / etwas weiters euch davon zu
schreiben. Seyd demnach Gott befohlen / und
lasset mich in meine Einsamkeit gehen / nicht
mehr an die Welt zu gedencen / damit ich in
Ewigkeit leben und daselbst einen unendlich rei-
chern und glückseligern Stein finden möge /
dann Christus ist der (rechte)
Fels.

E N D E.

